

An der Herzog August Bibliothek ist im Rahmen eines vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur geförderten Projekts über das „Große Stammbuch Philipp Hainhofers“ zum 01.04.2021 die auf 3 Jahre befristete Stelle einer / eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters (m/w/d)
(E 13 TV-L)

zu besetzen. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39,8 Stunden. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitgeeignet. Der Arbeitsort ist Wolfenbüttel (Abteilung Handschriften und Sondersammlungen).

Die Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel ist eine zentrale Institution zur Erforschung der Kulturgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit. Sie besitzt bedeutende Sammlungen an Handschriften und alten Drucken sowie einen umfassenden Bestand moderner Forschungsliteratur. In zahlreichen Digitalisierungs-, Erschließungs- und Forschungsprojekten werden die Bestände zugänglich gemacht und wissenschaftlich genutzt.

Das 2019 erworbene Große Stammbuch Philipp Hainhofers steht im Mittelpunkt eines auf drei Jahre angelegten Forschungsprojekts, in dem dieses künstlerisch und historisch hochbedeutende *Album amicorum* im Hinblick auf die beteiligten Personen (Inskribenten und Künstler) und die vom Stammbuchhalter damit verbundenen Intentionen analysiert und kontextualisiert werden soll. Die Forschungsergebnisse sollen sowohl als wissenschaftliche Monographie als auch als Daten in digitaler Form publiziert werden. Die Projektarbeit wird in enger Kooperation mit dem laufenden DFG-Projekt über Hainhofers Reise- und Sammlungsbeschreibungen stehen.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium in einem kulturwissenschaftlichen Fach, Promotion erwünscht
- Sehr gute Kenntnisse auf dem Feld der Geschichte des Alten Reiches und der frühneuzeitlichen Geschichte und Kunstgeschichte Europas
- Lesekenntnisse des Lateinischen und moderner Fremdsprachen (Französisch, Italienisch)
- Erfahrung im philologischen und/oder editorischen Umgang mit frühneuzeitlichen Texten
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit, gute Kommunikationsfähigkeit, Selbständigkeit und Flexibilität
-

Von Vorteil sind:

- Versierte prosopographische Recherche
- Sehr gute Lesekenntnisse im Bereich frühneuzeitlicher Handschriften
- Kenntnisse in Emblematik und Bildkultur des 16. und 17. Jahrhunderts

Als familiengerechte Bibliothek, Forschungs- und Studienstätte bietet die Herzog August Bibliothek ein abwechslungsreiches Aufgabenspektrum, flexible Arbeitszeiten sowie regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Als Tarifbeschäftigte/r erhalten Sie eine Jahressonderzahlung im Rahmen des TV-L sowie die Teilnahme an der zusätzlichen Altersversorgung im öffentlichen Dienst über die VBL. Es erwartet Sie ein engagiertes und aufgeschlossenes Team.

Die Herzog August Bibliothek strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des NGG in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Die Gleichstellung von Frauen und Männern wird gefördert. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt behandelt. Ein Nachweis ist beizufügen.

Interessentinnen und Interessenten können sich bei Herrn Dr. Heitzmann telefonisch unter (05331) 808-129 oder per E-Mail unter Heitzmann@hab.de über das Arbeitsgebiet informieren.

Bewerbungen mit aussagefähigen Unterlagen werden bis zum **28.02.2021** mit dem Kennwort „**Stammbuch Hainhofer**“ erbeten an die

Herzog August Bibliothek
- Verwaltung -
Lessingplatz 1
38304 Wolfenbüttel
E-Mail: Verwaltung@hab.de

Bewerbungsunterlagen werden grundsätzlich nicht zurückgesandt, sondern datenschutzgerecht vernichtet. Sollte eine Rücksendung gewünscht sein, bitten wir um Beilage eines adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlags.

Hinweis zum Datenschutz: Mit der Einreichung Ihrer Bewerbung stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen und zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens zu. Diese Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen gegenüber o. g. Stelle(n) schriftlich oder elektronisch widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass ein Widerruf der Einwilligung u. U. dazu führt, dass die Bewerbung im laufenden Verfahren nicht mehr berücksichtigt werden kann.